

Powerfrauen starten gemeinsam durch

Die drei Slow Fashion-Designerinnen Silke Solly, Marina Kinzer und Marlen Sabetzer-Till starteten mit ihrem gemeinsamen Geschäft im 6. Bezirk eine Vorzeigekooperation.

09.12.2021, 9:50



© MICHAELA PRANTER

Gemeinsamer Einsatz, gemeinsames Risiko, gemeinsame Euphorie: Marlen Sabetzer-Till, Silke Solly und Marina Kinzer vereinen ihre drei Labels im neuen Shop „angelegt“.

Was passiert, wenn sich drei selbstbewusste, individuelle Mode- Designerinnen zusammentun, zeigen Silke Solly, Marina Kinzer und Marlen Sabetzer-Till: Die drei Slow Fashion- Designerinnen haben vor kurzem ihre erste gemeinsame Boutique „angelegt“ in der Wiener Worrelstraße 2 eröffnet. Jede der drei Frauen nennt ein eigenes Modelabel ihr Eigen, wo sie unabhängig voneinander ihre Unikate und Kleinstserien designen und selbst fair produzieren.

Von Einzelkämpferinnen zum Dreigespann

Kennengelernt haben sich die drei Unternehmerinnen in Kinzers Boutique in der Neubaugasse. Sabetzer-Till und Solly waren zwei der vielen Designerinnen, deren Labels dort vertrieben werden. Die drei Frauen haben sich von Anfang an nicht nur geschäftlich gut verstanden, Thema waren auch die jeweiligen beruflichen Pläne und Ziele: Silke Solly hatte mit ihrer Marke „Lieblingsrock“ ein Geschäft in Traiskirchen und darüber nachgedacht, auch in Wien Fuß zu fassen. Marlen Sabetzer-Till hegte schon länger den Wunsch mit ihrem Label „MarS“ ein eigenes Geschäft zu haben und Marina Kinzer, Designerin von „Marilyn Hirsch“ hat ebenfalls von einer zweiten und ganz neuen Filiale geträumt. Durch ihre Gespräche, ihre sich perfekt ergänzenden Ziele und den Willen, sich für ein neues Projekt ordentlich reinzuhängen, wurde bald die Idee eines neuen, gemeinsamen Geschäfts geboren. „Als dann noch von Marlen ein seit Ewigkeiten nur als Lager genutztes, perfektes Geschäftslokal gefunden wurde, stand dem nichts mehr im Weg“, erzählt Kinzer. „Das Lokal musste von Grund auf saniert werden und auch da war es für uns drei Frauen klar, so viel wie möglich selbst zu gestalten und ordentlich mitanzupacken.“

Gemeinsam statt gegeneinander

„Wir schätzen uns gegenseitig als Frauen, Designerinnen und Unternehmerinnen und haben klar den Fokus auf gegenseitige Unterstützung statt Konkurrenz. Die drei Muskefrauen quasi“, schmunzelt Silke Solly kurz nach der Eröffnung des neuen Geschäfts, in dem die Einheit der Designerinnen deutlich zu spüren ist. So haben sich die drei Unternehmerinnen bewusst gegen ein „Shop im Shop-Konzept“ entschieden und bieten ihre drei Labels unter einem Namen an. „Durch den Mix der drei Labels entsteht eine neue modische Einheit, in der auch bildlich bewusst wird, wie gut wir uns ergänzen und zu einem neuen Ganzen zusammenwirken. Bunt, elegant, außergewöhnlich und bequem“, betont Sabetzer-Till. Außerdem bieten die Designerinnen in ihrem Shop ausgewählte andere Labels wie z.B. außergewöhnliche Strumpfhosen, Unterwäsche und Accessoires an, um das Sortiment zu ergänzen.

Partner finden

Das Innovations-/Kooperationservice der WK Wien unterstützt Sie, den passenden Kooperationspartner zu finden - rasch, kostenlos, unbürokratisch.

- **Angebote erstellen**
Sie haben eine Idee für eine Kooperation? Geben Sie uns Ihr Kooperationsanliegen per E-Mail oder in einem persönlichen Beratungsgespräch bekannt - wir unterstützen Sie bei der Textierung und Formulierung Ihres Angebotes.
- **Vermarktung**
Wir sorgen für die kostenlose Vermarktung Ihres Kooperationsangebotes, senden es an Fachgruppen, Gremien und Innungen und publizieren es in der Kooperationsbörse im
- **Angebote suchen**
In der Kooperationsbörse des finden Sie zahlreiche Kooperationsangebote und können aktiv nach Kooperationspartnern suchen. Die Suche ist nach Stichworten/Branche/Standort, etc. möglich.

Unser Service für Sie

- + Analyse Ihres Anliegens,
- + Unterstützung bei der strategischen Ausrichtung Ihrer Geschäftsidee,
- + Support und Begleitung bei der Suche - inklusive Matching,
- + Vermarktung Ihrer Geschäftsidee inklusive Vernetzung mit Fachorganisationen und Mediendiensten der Wirtschaftskammer Wien,
- + Themenspezifische Workshops

Das könnte Sie auch interessieren



„Unsere Exoskelette stärken Mitarbeitern den Rücken“

John Bernhardt und Veronika Pauser konstruieren Exoskelette für den industriellen Gebrauch. Das Ziel ist, Arbeiter in einem Industriebetrieb bei schweren Tätigkeiten zu entlasten. Das Unternehmen Fixmetall hatte einige Produkte im Einsatz. [➤ mehr](#)



Wenn das Bier mit den Tapas...

... dann wird's süffig-gschmackig. Martin Wohlkoenig, Inhaber der Craftbierbrauerei Zaungast, bringt sein Bier unter dem Motto „Tap & Tapas“ in die Gastro. Der Kick-off des Gastro-Konzepts fand im Szenelokal „Stuwer - Neues Wiener Beisl“ von Roland Soyka statt. [➤ mehr](#)



Gemeinsamer Einsatz für ein ganz besonderes Gäste-Erlebnis

Die Urbanauts haben mit den „grätzlhotels“ ein neues Übernachtungskonzept ins Leben gerufen, damit Gäste Wien einmal ganz anders entdecken können. Unterstützt werden sie dabei von Betrieben vor Ort, einer davon ist das Madai Aperitivobeisl. [➤ mehr](#)